

Schiller schafft es ins Finale

Bückerburgerin nimmt an Weltmeisterschaft im Nordic Walking teil

BÜCKEBURG. Christina Schiller vom VfL Bückeburg hat an der Weltmeisterschaft im Nordic Walking im polnischen Belchatów teilgenommen und das Finale erreicht. Die 48-Jährige ist seit zweieinhalb Jahren im Nordic-Walking-Leistungssport aktiv und war zum ersten Mal in einem international besetzten Feld von Spitzenathleten für die Distanz über 10 Kilometer gemeldet. Zur Erklärung: Anders als in Deutschland gilt Nordic Walking in Polen als Wettkampfsportart und die Altersklasse unter 50 Jahren ist sogar dominierend. Polen ist in dieser beliebten Sportart die führende Nation und der Sport wird bereits im Jugendbereich stark gefördert. In einer Zeit von 1:18:53 Stunden in der Vorrunde der offenen Damenkonkurrenz qualifizierte sich Christina Schiller mit dem 36.



Christina Schiller vom VfL Bückeburg nimmt an der WM in Nordic Walking teil.

FOTO: PR.

Platz für das Finale und erzielte unerwartet, aber zu ihrer großen Freude den begehrten Startplatz unter den Top 60 der Frauen-Konkurrenz. Am folgenden Finaltag konnte

Schiller ihr erreichtes Qualifikationsergebnis trotz aller Bemühungen nicht bestätigen und schloss die 10 Kilometer in 1:25:01 Stunden ab. „Ich war schon extrem aufgeregt und bin sehr viel vorsichtiger gelaufen“, sagte Schiller. Bei einer Weltmeisterschaft seien generell nicht nur Zeiten für eine gute Platzierung ausschlaggebend, auch die Technik werde im anteiligen Verhältnis gewertet, so die Bückerburgerin. Schon kleinere Fehler führen zu Verwarnungen, gelben oder roten Karten mit Zeitstrafen, aber es werden gleichermaßen auch „Green Cards“ für besonders vorbildliche Bewegungsabläufe vergeben. „Ich war am Ende glücklich im Ziel, stolz über mein Ergebnis und motiviert, mich auch in Zukunft im Wettkampf zu beweisen“, sagte Schiller.

r, uk